[Impressum]

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz**

Band (Jahr): **9 (1944)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FACHORGAN FÜR DIE SCHWEIZ. KINEMATOGRAPHIE

Schweizer Film Suisse

REVUE DE LA CINÉMATOGRAPHIE SUISSE

IX. Jahrgang . 1944
Nr. 1 . 4. Oktober

Erscheint monatlich — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 10.—, halbjährlich Fr. 5.—
Herausgeber: Schweiz. Lichtspieltheater-Verband — Druck: E. Löpfe-Benz, Rorschach
Redaktionskommission: G. Eberhardt, Dr. Th. Kern, V. Zwicky, Me Rey-Willer, E. Löpfe-Benz
Abonnement- u. Annoncenregie: Reag Reklame AG., Zürich, Weinbergstr. 11, Tel. 283333

Offizielles Organ von: — Organe officiel de
Schweiz. Lichtspieltheaterverband, deutsche und italienische Schweiz, Zürich
Sekretariat Zürich, Bahnhofstraße 89, Tel. 27 65 77
Association cinématographique Suisse romande, Lausanne
Secrétariat Lausanne, Avenue du Tribunal fédéral 3, Tél. 2 60 53

Film-Verleiherverband in der Schweiz, Bern
Sekretariat Bern, Erlachstraße 21, Tel. 2 90 29
Verband Schweizerischer Filmproduzenten, Zürich
Sekretariat Zürich, Rennweg 59, Tel. 233477
Gesellschaft Schweizerischer Filmschaffender, Zürich
Sekretariat Zürich, Bleicherweg 10, Tel. 27 55 22

Orientieren Sie sich über kommende Filme in den Inseraten der Verleiher

Inhalt Seite

Die Schweiz — der größte Filmverbraucher Europas 1
Schweizerische Umschau 9
Mutationen im SLV 10
Der Film von morgen 10
Der Film im heutigen Deutschland 12
Rassegna Internazionale del film a Lugano . . . 14
Novità della Rassegna di Lugano 14
Unsere Filmbesprechung 16
† William B. Morgan 16
Film- und Kinotechnik:
Europa «Klarton» im «Capitol» Zürich 17
Mitteilungen der Verleiher 18

Sommaire Page

Le problème des sous-titres 19
Les difficultés de l'importation de films en Suisse . 20
Lettre de Suède 22
† William B. Morgan 23
Communications des maisons de location 23

(Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet)

Die Schweiz — der größte Filmverbraucher Europas

Von Dr. W. Sauter.

Der nachstehende Aufsatz von Dr. Werner Sauter stammt aus dem Sonderheft «Echo», Organ der Schweizer im Ausland, das sich in einer Doppelnummer vielseitig und eindringlich mit dem komplexen Problem des Films in der Schweiz befaßt und eine Artikelreihe der Frage unterstellt «Hat der Schweizer Film eine Zukunft?» Die deutschsprachige, mit zahlreichen Bildern versehene Publikation bedeutet auch für den Filmfachmann eine Bereicherung seiner Bibliothek. *Redaktion.*

I.

Wir besitzen gegenwärtig in der Schweiz rund 340 Kinotheater. Davon befindet sich die Mehrzahl in den größeren und mittleren Städten. Aber auch die Kleinstädte und ländlichen Hauptorte sind im großen und ganzen mit Filmtheatern genügend versehen. Da, wo die Wirtschaftlichkeit die Errichtung eines ständigen Betriebes nicht erlaubt, treten übrigens Wandervorführungen in die Lücke. Nur in Städten wie Zürich, Basel, Bern, Genf und Lausanne lohnt sich der durchgehende Wochenbetrieb, anderorts begnügt man sich mit Vorführungen in der zweiten Wochenhälfte, oder sogar nur über Samstag und Sonntag.

ZÜRICH
Weinbergstrasse 54
Tel. 8 42 00

FILMTECHNISCHE INDUSTRIE
CINEGRAM S. A.
INDUSTRIE DU FILM CINÉMATOGRAPHIQUE

GENÈVE
3, rue Beau-Site
Tél. 2 62 30